Johannes Gutenberg-Universität
FB 05, Department of English and Linguistics
BA/MA Linguistik, Allgemeine/Vergleichende Sprachwissenschaft

Tag der offenen Uni 2023 an der Johannes Gutenberg-Universität

05. Juli 2023

Herzlich willkommen beim FB 05, Department of English and Linguistics

Fachgruppe Linguistik

Ein Überblick über den Studiengang

B.A. Linguistik (Kernfach und Beifach)

Sie erfahren in dieser Präsentation…

… etwas über die Struktur der Johannes Gutenberg-Universität und des FBs 05

… wo Sie in welche Kurse reinschnuppern können

… wer die Ansprechpartner*innen sind

… wie das Studium des B.A. Linguistik aufgebaut ist

… wo Sie welche Hilfen für den Einstieg ins Studium erhalten

… was Sprachtypologie ist

… was das Neurolinguistische Labor ist

und einiges mehr

Struktur der Johannes Gutenberg-Universität

An der Johannes Gutenberg-Universität (JGU) gibt es **10 Fachbereiche (FB)** sowie die **Hochschule für Musik** und die **Kunsthochschule**

Der **FB 05**, Philosophie und Philologie, zu dem die Linguistik gehört, besteht aus 7 Instituten/Seminaren

Die **Linguistik** bildet zusammen mit der Fachgruppe Englisch das **Departments of English and Linguistics (DEL).**

Allgemeine Informationen

- Der BA Linguistik ist ein Zweifächer-Studiengang und sowohl als Kernfach als auch als Beifach studierbar
- Dieser Studiengang ist Teil der Ordnung der Fachbereiche 02, 05, 07 und der Katholisch-Theologischen Fakultät der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und somit in das BA-Programm dieser Fachbereiche integriert, mit allen Studiengängen dieser Fachbereiche kombinierbar, z. B. mit BA-Programmen, die eine sprachspezifische Linguistik anbieten wie z. B. Germanistik, Romanistik oder Slavistik, als auch mit anderen BA-Programmen, z. B. Philosophie, Politik-, Erziehungswissenschaften etc.
- Für die sprachlichen Schwerpunkte können z. B. Sprachen aus den Bereichen Afrikanistik, Nordeuropa/Baltikum, Ostasien, Slavistik, Turkologie, gewählt werden

Department of English and Linguistics

Fachgruppe Linguistik

- **Linguistic Typology**
- **General Linguistics**

Fachgruppe Englisch

- American Studies
- English Literature and Culture
- English Linguistics
- Fachdidaktik (TEFL)

Professoren der Fachgruppe Linguistik

Linguistic Typology/General Linguistics

Univ.-Prof. Dr. Walter Bisang

General Linguistics

Univ.-Prof. Dr. Arne Nagels

Zum Reinschnuppern bieten sich folgende Kurse an:

- **Einführung in die Semantik/Pragmatik**, Mittwoch, 05.07.2023, 8 Uhr 30 – 10 Uhr, Raum 00 715, P 2 (Philosophicum)

- **Pragmatik/Semantik**, Mittwoch, 05.07.2023, 10 Uhr 15 – 11 Uhr 45, Raum HS 10

Im Studienbüro erhalten Sie Hilfe, Beratung und Informationen rund um ein Studium

- Studienbüros sind für die **studienbezogene Verwaltung** in den einzelnen Fächern zuständig. Zu einem Studienbüro gehören:

➢ **Lehrveranstaltungsmanager*innen (LVM):** Erste Anlaufstelle bei technischen Problemen, bei Modul- oder Kursanmeldungen

➢ **Prüfungsmanager*innen (PM):** Erste Anlaufstelle bei technischen Problemen bei Prüfungsangelegenheiten

➢ **Studienmanger*innen (STM):** Die STM sind erste Anlaufstelle bei Fragen zu Pflicht-, Wahlpflichtmodulen, Studienschwerpunkten, z. B. in Master-Studiengängen, sowie Modulabfolgen.

In der Linguistik ist sowohl LVM, PM als auch STM

Frau Spahn spahn@uni-mainz.de

Studienfachberatung

- Ansprechpartner bei **fachlichen** Fragen in der Allgemeinen und Vergleichende Sprachwissenschaft (AVS)**:**

➢ Dr. Neele Becker
➢ Univ.-Prof. Dr. Walter Bisang
➢ apl. Prof. Dr. Andrej Malchukov
➢ Univ.-Prof. Dr. Arne Nagels
➢ Dr. Svenja Völkel

Zum Nachlesen auf der Homepage: https://www.linguistik.fb05.uni-mainz.de/

Der Aufbau des Studiums

Linguistik lässt sich studieren als

Kernfach oder **Beifach**

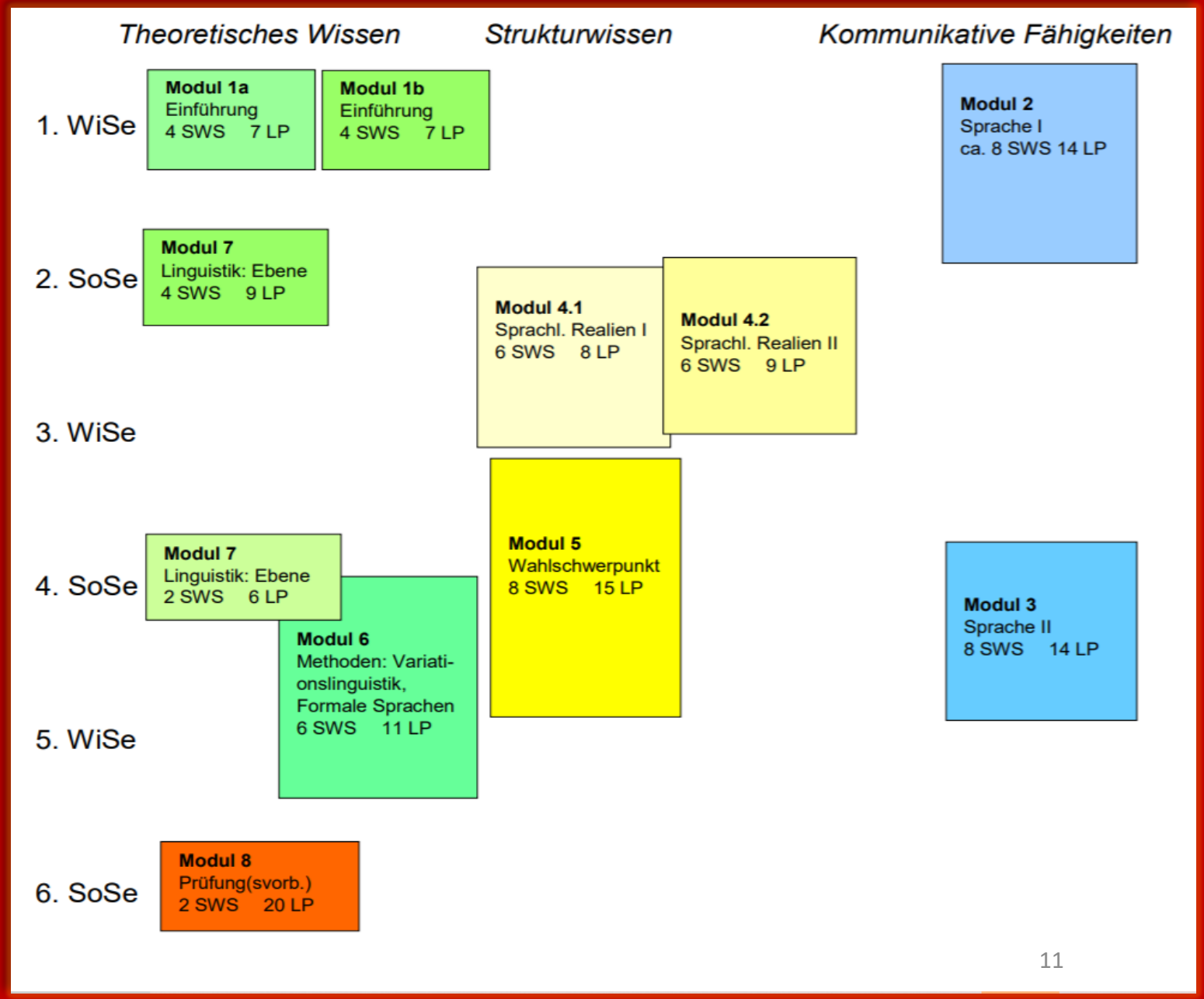
Aufbau des Studiums im Kernfach (KF)

- Das Studium ist in 8 Module aufgeteilt
- Regelstudienzeit: 6 Semester
- Der Studienverlaufsplan ist eine **Empfehlung** um die Regelstudienzeit einhalten zu können
- **Besonders relevant für Einsteiger:**

➢ **Module 1a & 1b**: Allein der erfolgreiche Abschluss BEIDER Modulabschluss-prüfungen berechtigt zur Teilnahme an Modul 7 und dessen Kursen

➢ **Modul 2 und 3:** Sprachkurse sind sehr zeitintensiv in der Vor- und Nach-bereitung.

➢ Bei Überschneidung des KFs und des BFs gilt die Regelung **KF vor BF**



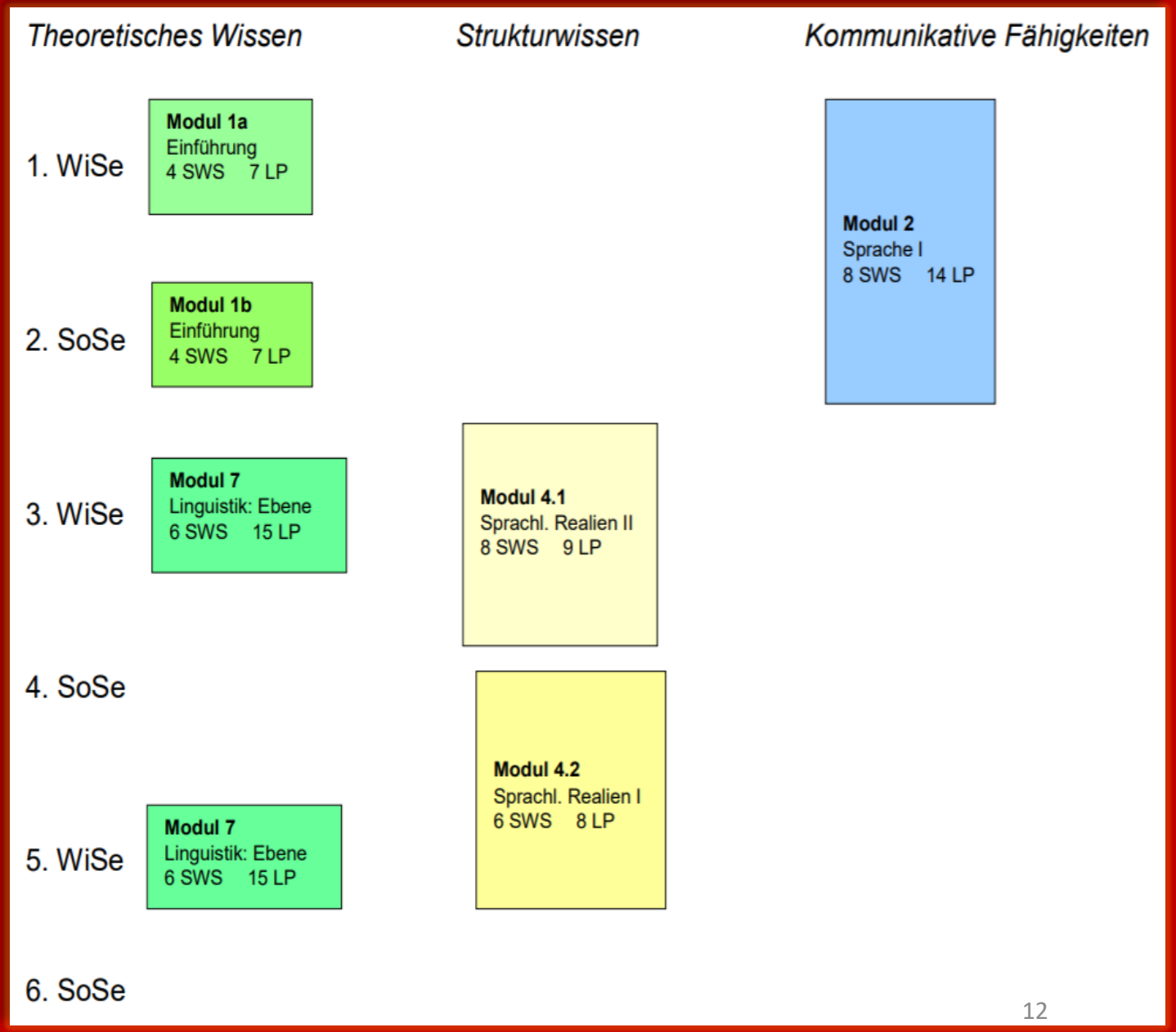
Aufbau des Studiums im Beifach (BF)

- Der Studienverlaufsplan ist eine Empfehlung um die Regelstudienzeit einhalten zu können
- **Besonders relevant für Einsteiger:**

➢ **Module 1a & 1b**: Allein der erfolgreiche Abschluss BEIDER Modulabschluss-prüfungen berechtigt zur Teilnahme an Modul 7 und dessen Kursen

➢ **Modul 2:** Sprachkurse sind sehr zeitintensiv in der Vor- und Nachbereitung.

➢ Bei Überschneidung des KFs und des BFs gilt die Regelung **KF vor BF**



Sprachkurseinschränkungen

- Englisch sowie romanische Sprachen dürfen in den Module 2 und 3 nicht gewählt werden
- Sonstige Sprachen, die im Angebot zur Verfügung stehen, dürfen **nicht** gewählt werden, wenn muttersprachliche Kompetenzen vorliegen!

Kurs-/Prüfungsanmeldungen

JOGU-StINe ist **das** zentrale Informationsportal der JGU, in dem Sie sich vor allem für Kurse und Prüfungen anmelden müssen. Zusätzlich finden Sie hier ihre Semesterunterlagen, können sich im Falle eines Fachwechsels hiermit bewerben und eine neue TAN-Liste generieren

Sprachtyopologie – was macht Sprache aus?

Prof. Bisang ist an der Johannes Gutenberg-Universität Leiter der Allgemeinen/ Vergleichenden Sprachwissenschaft/Linguistik. Er untersucht u. a. die Entwicklung von Sprachstrukturen hinsichtlich ihrer Komplexität, wobei sein Augenmerk vor allem der „versteckten Komplexität“ gilt, die in vielen asiatischen Sprachen zu finden ist.

Das Neurolinguistische Labor (1)

Allgemeinen Sprachwissenschaft, JGU Mainz ©

- Die Neurolinguistik ist ein Teilbereich der **Allgemeinen Sprachwissenschaft, s**ie beschäftigt sich mit der Verarbeitung von Sprache im Gehirn
- Wer sich schon einmal gefragt hat, wo eigentlich das Wort geblieben ist, das einem gerade noch auf der Zunge lag, oder warum manche Menschen nach einem Schlaganfall plötzlich nicht mehr sprechen, aber trotzdem weiterhin singen könnden, der kann es hier erfahren
- Das „Neurolinguistics Lab“ bietet Einblicke in das Arbeiten im neurolinguistischen Bereich. Da dieser Bereich ebenfalls im Rahmen des Bachelor- und insbesondere im Masterstudium angeboten wird, empfiehlt es sich, Einblicke zu sammeln.

Das Neurolinguistics Lab (2)

Die Arbeit im „Neurolinguistische Labor“ ist vielseitig mit vielen unterschiedlichen Methoden:

- *Eye-Tracking*: Sprachverarbeitung wird vor allem beim Lesen von Sätzen bzw. Texten untersucht. Hierzu werden die Bewegungen der Augen von einer Infrarotkamera (vor dem Bildschirm) gefilmt und ausgewertet.
- *Elektroenzephalographie* (EEG): Elektrische Aktivität der 86 Milliarden Nervenzellen des Gehirns werden mithilfe von Elektroden an der Kopfoberfläche aufgezeichnet. Winzigen Schwankungen in der elektrischen Spannung, die nach der Präsentation eines Reizes gemessen werden, können dargestellt und ausgewertet werden. Es handelt sich um ein nicht-invasives Verfahren und ist somit schmerzfrei.
- *Funktionalen Magnetresonanztomographie* (fMRT): Mit Hilfe eines MRT-Scanners wird der Sauerstoffgehalt im Blut gemessen. Je nachdem, wie stark der Sauerstoffgehalt der roten Blutkörperchen ist, ändern sich auch die magnetischen Eigenschaften des Blutes. Die Veränderung des Blutsauerstoffgehalts wird gemessen.
- ***Behavioralen Methoden**:* Es werden Reaktionen auf einen präsentierten Reiz untersucht

Das Neurolinguistics Lab (3)

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Arne Nagels
Labormanagerin: Miriam Riedinger, M.A.

Kontakt:

E-Mail: neurolab@uni-mainz.de
Homepage: https://www.linguistik.fb05.uni-mainz.de/neurolinguistics-lab/
Facebook: https://www.facebook.com/neurolinguistik

Weitere Informationen über das **Neurolinguistics Lab**, **Laborführungen** und die **Linguistik** erhalten Sie am **Stand 22**, Jakob-Welder-Weg 18 (vor der Schule des Sehens, bzw. dem Philosophicum – das Gebäude mit Pferd davor)

Zusätzliche Angebote

- **Japan-Studien**: Ein Projekt der Vergleichenden Sprachwissenschaft, welches einen Einblick in die japanische Kultur und Sprache, sowie Möglichkeiten eines Austauschs mit Partneruniversitäten in Japan ermöglicht https://www.linguistik.fb05.uni-mainz.de/japan-studien-2/ (aufgerufen am 15.05.2023)

- **Botanischer Garten**: Ein beliebter Ort auf dem Campus zum Ausruhen und Spazieren https://www.botgarten.uni-mainz.de/botanischer-garten/ (aufgerufen am 15.05.2023)

Schnuppertage an der Uni Mainz

Ich interessiere mich für ein Studienfach, aber ...

... passt das Fach zu mir und meinen Interessen?

... stimmen meine Erwartungen?

... habe ich mein Traumstudium gefunden?

... unsere Schnuppertage geben die Antworten! Du kannst einen Tag „mitstudieren“ und erhältst in Vorlesungen und Gesprächen echte Einblicke und Informationen aus erster Hand.

Was erwartet dich?

- Betreuung durch Studierende der JGU, die bei allen Fragen zu deinem Fach helfen und zahlreiche Tipps geben.
- Besuch einer Lehrveranstaltung als Einblick in typische Inhalte und Arbeitsweisen des Fachs.
- Gespräche mit der Studienfachberatung zu Aufbau, Anforderungen, möglichen Berufsfeldern und weiteren Themen rund ums Wunschfach.

Melde dich an!

Die neuen Termine sind ab August online.

Anmeldung und weitere Infos unter

www.studium.uni-mainz.de/schnuppertage

Infos zum Schnuppertag in der Linguistik:
Findet statt am 28.11.2023
von 8 Uhr 30 – 12 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage bzw. bei Frau Spahn oder einer/m der Studienfachberater*innen

Vielen Dank